

Unter anderem für die freche Stinkefinger-Kampagne

# Stiftung verleiht Medienpreis an die Werbe- und Kommunikationsagentur teufels

Die DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE – Stiftung für das chronisch kranke Kind ist auf qualifizierte Öffentlichkeitsarbeit angewiesen und verleiht in diesem Zusammenhang jährlich neu ihren Medienpreis. Mit Blick auf die seit Jahren bewährte Zusammenarbeit ging der Medienpreis 2019 an die in Rottweil ansässige Werbe- und Kommunikationsagentur teufels. Den Preis überreichten Roland Wehrle und Sonja Faber-Schrecklein für das „ehrenamtliche Engagement über die Arbeit einer Werbeagentur hinaus.“

Mit der Verleihung des Medienpreises würdigt die DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE Persönlichkeiten, Institutionen sowie juristische Personen, die sich im besonderen Maße um die Öffentlichkeitsarbeit verdient gemacht haben. Seit 2012 unterstützt die Werbe- und Kommunikationsagentur teufels die Deutsche KinderkrebsnachSORGE – Stiftung für das chronisch kranke Kind bei deren Außendarstellung. Pascal Teufel, einer der drei Geschäftsführer der Agentur, bekräftigte in seiner Dankesrede die tolle Zusammenarbeit und betonte: „Es ist



Ein Motiv aus der Stinkefinger-Kampagne: Vanessa zeigt ihrem Krebs den Stinkefinger.

einfach mehr als eine Agentur-Kundenbeziehung. Es ist für viele von uns auch zu einem Herzensprojekt der vergangenen Jahre geworden.“

So gibt es eine von der Agentur teufels initiierte Zusammenarbeit mit der Jugendabteilung des SV Zimmern, die Trikots der Deutschen KinderkrebsnachSORGE (DKKN) trägt. Viele Sponsoren unterstützen das Konzept. Einen Teil der so erlösten Einnahmen leitet der SV Zimmern an die DKKN weiter.

„Man spürt, dass Sie sich mit der Arbeit der Stiftung und der Klinik identifizieren und dass sie das mit sehr viel Empathie und Engagement und Ehrlichkeit machen“, würdigte Stiftungsvorstand Roland Wehrle dieses Engagement.

Aufsehen erregte die Agentur vor einigen Jahren mit einer Kampagne, bei der kranke Kinder ihrer Krankheit den „Stinkefinger“ zeigten.

Der Medienpreis 2019 der Deutschen KinderkrebsnachSORGE ging an die Agentur teufels, von links Sonja Faber-Schrecklein, Pascal Teufel, Sarah Spiegel, Alexander Teufel sowie Roland Wehrle.

